

neue

Reifenzeitung

Fachzeitschrift für den Reifenfachbetrieb sowie die Reifen- und Runderneuerungsindustrie

DBV setzt bei RDKS auf Sens.it Industrial von Alligator

Der Aluminiumräderhersteller DBV Würzburg GmbH wird zukünftig den Reifendrucksensor Sens.it aus dem Hause Alligator bei seinen Rädern einsetzen. Die Verwendung des programmierbaren Radsensors ermöglichte es den Franken von nun an, ihr aktuelles Produktprogramm mit fahrzeugspezifisch vorbereiteten Radsensoren zu ergänzen und damit die Wettbewerbsposition deutlich zu stärken bzw. weiter auszubauen, heißt es dazu in einer Mitteilung. „Als Räderhersteller wollen wir uns proaktiv mit dem Thema RDKS auseinandersetzen und unseren Kunden eine einfache, robuste Lösung anbieten können. Unsere Zielsetzung war es, den Räderkauf für unsere Kunden, auch nach Einführung der EU-Verordnung mit serienmäßiger Reifendruckkontrolle bei Neufahrzeugen, nach wie vor so unkompliziert und überschaubar wie nur möglich zu halten“, erklärt Stefan Beyerlein, Technischer Leiter für Aluräder bei DBV. „Alligator konnte uns mit Sens.it Industrial eine ideale, speziell auf unsere Sales- und Logistikstruktur aufgesetzte Lösung anbieten.“ In Würzburg hat man zu diesem Zweck eigens eine RDKS-Verfügbarkeitsabfrage im Händlerwebshop integriert. *ab*

